Katholische Theologie: Philosophie der Religion und des Christentums

Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Abschluß des Magisterstudienganges der Philosophischen Fakultäten (Magister Artium) vom 06.September 1995 - Anlage C

Der Studierende wählt eines der folgenden Fachgebiete als Studien und Prüfungsschwerpunkt: Religionsgeschichte, Christliche Religionsphilosophie, Fundamentaltheologie, Quellenkunde der Theologie des Mittelalters. Die Prüfung wird von einem Vertreter des gewählten Schwerpunktfachgebietes abgenommen.

§ 1 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Hauptfach
- 1. Zwischenprüfung
- 2. Erfolgreiche Teilnahme an vier Hauptseminaren, von denen drei aus dem Schwerpunktfachgebiet sein müssen und eines aus einem anderen der oben genannten Fachgebiete der Philosophie der Religion und des Christentums sein muß.
- (2) Nebenfach
- 1. Zwischenprüfung
- 2. Erfolgreiche Teilnahme an drei Hauptseminaren, von denen zwei aus dem Schwerpunktfachgebiet sein müssen und eines aus einem anderen Gebiet der oben genannten Fachgebiete der Philosophie der Religion und des Christentums sein muß.

§ 2 Prüfungsanforderungen

Hauptfach (Vierstündige Klausur und mündliche Prüfung) und Nebenfach (Dreistündige Klausur und mündliche Prüfung)

Kenntnisse der folgenden Themenbereiche:

- 1. Im Schwerpunktfachgebiet "Religionsgeschichte": Kenntnisse der Wissenschaftsgeschichte des Faches und der Grundzüge dreier großer Religionen (aus Buddhismus, Hinduismus, Islam, Judentum).
- 2. Im Schwerpunktfachgebiet "Christliche Religionsphilosophie": Kenntnisse der antiken, mittelalterlichen und neuzeitlichen Religionsphilosophie und der gegenwärtigen Diskussion religionsphilosophischer Grundfragen.
- 3. Im Schwerpunktfachgebiet "Fundamentaltheologie": Kenntnisse der Hauptprobleme der Fundamentaltheologie mit besonderer Berücksichti- gung von Begriff und Wirklichkeit christlicher Offenbarung.
- 4. Im Schwerpunktfachgebiet "Quellenkunde der Theologie des Mittelalters": Kenntnisse der Grundprobleme der Theologie und Philosophie des Mittelalters und der frühen Neuzeit; Vertrautheit mit den Hauptwerken zweier theologischer Schriftsteller dieser Epoche.

Im Hauptfach werden höhere Anforderungen gestellt als im Nebenfach.

§ 3 Studienumfang

Das für den erfolgreichen Abschluß des Studiums erforderliche Lehrangebot beträgt im Hauptfach höchstens 60 SWS, im Nebenfach höchstens 40 SWS.